

<u>Wiener Zeitung, 14. Oktober:</u>	Seite
Der Ruf nach der Verwaltungsreform. Große Kundgebung der Vereinigung Österreichischer Industrieller	2
Was geschieht mit den Wirtschaftsverbänden?	2
Olympische Festtage in Wien	4
Die Baseler Knabenmusik im Rathaus. RK	4
Wiedereröffnung des Pferdemarktes. (Marktamt der Stadt Wien gibt bekannt:) RK	4
Wieder Floridsdorfer Markt. RK	4
Die neuen Bierpreise	4
Butterpreis zu hoch	4
Die Fleischlieferungen für Wien. (Stadtrat Franz Jonas in einem Aufsatz der "Sozialistischen Korrespondenz")	4
Kontroverse um die Elternvereine. RK	4
Preisregelung für Rind-, Kalb-, Schaf-, Schweine- und Pferdefleisch sowie Fleischwaren. Berichtigung	5
Preisregelung für Schweineschmalz, Speck und Filz. Ergänzung	5
 <u>Die Wirtschaftswoche, 14. Oktober:</u>	
"Heiße Maroni!" Ein schöner Erfolg unserer Verbandsfunktionäre für die Konsumenten und einen Alt-Wiener Gewerbebezirk	4
Zum 350. Male Christkindlmarkt. Eine große Ausstellung des Stadtschulrates und erweiterter "Kleiner Prater" im Messepalast in Verbindung mit dem jubilierenden Christkindlmarkt geplant. Wiener Messe A.G. fördert die Veranstaltung. Künstlerische Weihnachtsfeiern in Vorbereitung	8
Warum die Wäscherzeuger keine Meterware erhalten. Statt Bewirtschaftung Monopolwirtschaft	8
 <u>Wiener Kurier, 14. Oktober:</u>	
Ein Siedlungshaus in Floridsdorf wurde durch Brand vernichtet	1
Die neuen Bierpreise	3
Wochenkarten-Rückfahrfrist soll aufgehoben werden	3
Frischfleischaufruf nur zu einem Drittel gedeckt	3
Keine "Camping-Hotels" werden laut RK auf dem "Gänsehäufel" errichtet	3
Der Präsident der Bundeshandelskammer: "Konsumgüterangebot muß erhöht werden". Minister a.D. Ing. Raab sprach gestern auf einer Großkundgebung der Vereinigung österreichischer Industrieller	5
 <u>Weltpresse, 14. Oktober:</u>	
Statt Frischfleisch - Gefrierfleisch. Letzte Reserve muß verwendet werden. Viehanlieferungen viel zu gering	2
Ein Krügel Bier - 150 Kalorien. Ab morgen "7/2-Gradiges".	2
Zwei Krügel reichen für beschwingte Stimmung	2
Der neue Preßburger Flughafen	2
Vor einem interessanten Eissportjahr. Die Kunstläufer bereits in Form. Montag Beginn des Eishockeytrainings	5
Glorie des Sports. Der Farbfilm der Olympischen Spiele in Wien zu sehen. Festaufführung Donnerstag, den 21. Oktober im Burgkino. Ehrung der österreichischer Preisträger	5
"Altstoffverwertung" durch Jugendliche. (Metallteile)	8
75 Jahre Hochquellenleitung	8
Monsterkonzert vor dem Rathaus	8
Wiedereröffnung des Pferdemarktes	8
"Diogenes von Favoriten" von einem Lastauto getötet	8

Weltpresse Abendausgabe, 14. Oktober:

Vier Bundesländer sind Wiens Fleischschuldner 1
Eine §-3 Wohnung neunmal verkauft. Hunderte Arbeiter-Zu- 8
satzkarten herausgeschwindelt

Welt am Abend, 14. Oktober:

Die Bundesländer schulden Wien seit September fast 2000 1
Tonnen Fleisch. Unerfüllte Zusagen des Landwirtschafts-
ministers Kraus und der Landeshauptleutekonferenz
Dachziegel für den "Stefl" kommen. In alter Qualität 3
und gleichen Farben 3
Basler Knabenmusik abgereist 3
Die hundertste kriegsbeschädigte Wiener Brücke wiederher- 3
gestellt. (Zur RK)
Im Reich von tausendundeinem Tee. Es gibt nur noch vier 3
"Dürrkräutler" in Wien. Wissenschaft und Tradition
Mozart übersiedelt nach Schönbrunn. Bombenbeschädigte 3
Denkmäler vor ihrer Neuentstehung

Der Abend, 14. Oktober:

Die Polizei kauft ein. Einfuhr von 150 Stück Mannschafts- 1
wagen aus England 1
Deckeneinsturz in einer bewohnten Hausruine 1
Der Mann mit den sechs Hauptmieten. Das Wohnungsamt weiss 3
davon und duldet es

Neues Österreich, 15. Oktober:

Wiederaufbaubilanz der Stadt Wien. 273 Millionen Schilling 1
für die Behebung von Kriegsschäden. 80 Millionen Schilling
kosteten bisher die Reparaturen beschädigter Wohnhäuser.
Die Abfuhr des Bauschutts verschlang 24 Millionen Schil- 1
ling
Ein Appell der Gaswerke: Mit Gas besonders sparen! 1
"Der beleidigte Tiroler Landtag" in der zweiten Instanz.
Die Berufungen des Staatsanwaltes und der Verteidigung 2
wurden abgelehnt
19 Musikkapellen spielen für die Kinder. ("Woche des Kin- 2
derhilfsappells der Vereinigten Nationen")
Vier Bewirtschaftungsstellen sollen aufgehoben werden 2
"Aufbau-Union": 11 Groschen Kassenstand. 80.000 Schilling
Lohnschulden an die Angestellten. "Gemeinnützigkeit" ohne 3
Buchhaltung
Drei Viertel der einsturzbedrohten Wiener Häuser sind
verschwunden. Nur 372 gefährliche Bombenruinen warten noch
auf den Abbruch. Die Hausherren wehren sich gegen Spre- 3
ngungen
Dramatischer Freispruch eines Strassenbahners. (Hofrat 3
Ing. Robert Findeis)

Arbeiter Zeitung, 15. Oktober:

Gegen die Fleischblockade. Protest der Wiener Arbeiter- 1
kammer
Aus Schutt und Asche. Dachgleiche in Hirschstetten. (Zur 3
RK)
Aus eins mach zwei. Das Kinderhilfswerk: ein voller Er- 3
folg

Die Sozialisten bauen Wien wieder auf! Ein stolzer Bericht des Vizebürgermeisters Honay	2
Forderungen der Gewerkschaftsjugend	3
Neoamerikaner. (Strassenbahn)	3
Die hundertste Brücke wiederhergestellt. (Zur RK)	3
Fünfzigjähriges Parteiubiläum. (Obmann der Personalvertretung der Wiener Strassenbahner)	3
ÖVP.-KP.-Koalition auch in Lainz	3
Der Lainzer Tiergarten wird geschlossen. (Zur RK)	3
Die Wiener heiraten wieder mit Verstand. Mehr Geburten, weniger Sterbefälle (Zur RK)	3
Mit Gas sparen!	3
Wolkenkratzer oder Siedlungshaus? Mein Haus ist meine Burg.	
Der Rausch der Höhe. Gegen das "wilde Siedeln"	3
Keine Schuldklaven! F.K.	5

Wiener Tageszeitung, 15. Oktober:

Finanzkrise in Deutschland? Die öffentliche Hand verfügt über keine flüssigen Mittel	3
Woche des Kinderhilfsappells. Bisher 200 Millionen Dollar gesammelt. Tag der Vereinten Nationen	4

Das Kleine Volksblatt, 15. Oktober:

Eine dringende Mahnung des Landwirtschaftsministeriums. Stockungen in der Fleischversorgung Wiens	1
Was ist "Konfessionelle Schule"?	2
Unverfälschte Naturlaute der SPÖ-Jugend	3
Kult mit unheiligen Reliquien. (Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien (!))	4
Benzinkürzung aufgehoben. (Mitteilung der Magistratsabteilung für Transportlenkung) (Zur RK)	5
Leben und Tod im Spiegel der Statistik. (Zur RK)	5
Volkskunst stellt aus	5

Österreichische Zeitung, 15. Oktober:

Nicht nur zuwenig Strom, auch zuwenig Gas!	2
Sind Flugzeuge wichtiger als Wohnungen?	2
Gemäldegalerie ohne die wertvollsten Schätze	2
Fleischaufruf wieder nicht gedeckt. Nur eine ungenügende Zahl von Schlachtvieh nach Wien geliefert	3
Bierabverkauf in ganz Wien	3
Die "Hausindustrie" zeigt ihre Leistungen	3
Verteuerung der Werkküchen	3

Österreichische Volksstimme, 15. Oktober:

Starke Drosselung der Gasabgabe angekündigt. Zur RK	1
Riesen-Preisschwindel mit Fleisch. Die Leiter des Tiroler Viehwirtschaftsverbandes verhaftet	1
Nur ein Faßltippler	3
Noch keine Kinderzulage, aber die Milch ist teurer. Kinderreiche Familien in Not	3
Werkküchenessen wird teurer	3
Die verhinderte Delogierung in Hietzing. (Fall des Monteurs Mattäus Regen). Zur RK	3
Kein Frischfleisch und keine Erdäpfel	3
Fensterglas wird nicht billiger	3

"... und unsere Alten nicht mehr betteln gehn". "Kein Geld fürs Brennmaterial". Die "Höhlenwohnung" in der Brigittenau Vor dem 14. Parteitag der KPÖ. Vor 30 Jahren wurde die Kommunistische Partei Österreichs gegründet
Neue Wohnungen für neun Millionen Menschen in der SU
Die Durchführungsgesetze zum Preis-Lohn-Pakt
Sport und Geschäft. Zur Betrugsaffäre in der Freudenau

Die Wirtschaft, 16. Oktober:

Untragbare Zumutungen. Vorhalte und Rückfragen der Steuerbehörden, die jeder gesetzlichen Grundlage entbehren. Dem Steuerträger werden komplizierte und zeitraubende "Fleißaufgaben" zugemutet. Der Steuerträger ist nicht für das Finanzamt da. Unlösbare Aufgaben
Die Gemeinde Wien hat die Gebühren für die Inanspruchnahme der städtischen Luft durch Steckschilder und Portale um 1000% erhöht
Helmer hatte den Essig vergessen! Ein "schweres Versäumnis" gutgemacht: Essig wieder preisgeregelt
Die Ausnahme. (Papierverbrauch in den Ämtern)
Ein Ueber-Reichsnährstand. Nach der Gewist die Mifest. Auch die Milchwirtschaft soll "verplant" werden
Einbürgerung gegen Facharbeitermangel. Erleichterungen und beschleunigte Behandlung für ausländische Arbeitskräfte
Eine sehenswerte Veranstaltung. Die Hotel- und Gastgewerbeausstellung im Wiener Messepalast wird Sonntag vom Handelsminister eröffnet
Der "Abminderungsfaktor". Wie er errechnet wird. Ein praktisches Beispiel
Besuch beim Wiener Kunsthandwerkverein
Die Wiener Handelskammer schreitet ein. Gegen katastrophale Auswirkung des Gebrauchsgebührengesetzes
In den Tanzschulen wieder Ordnung. Bewährtes österreichisches Recht in Kraft gesetzt
ERP.-Hilfe für den Fremdenverkehr. Woher Aufbaukredite in Österreich? Die Hilfsmaßnahmen des "Marshall-Plan-Ausschusses" der Freihandelszone Innsbruck entgegen. Zusammenarbeit zwischen Wien und Innsbruck. Die Tagung der Freizoneninteressenten
Wann sind Wertsicherungsklauseln zulässig? Eine Anordnung des Innenministeriums
Neue Freigaben gefordert. Eisen, Rohstoffe, Papier und Fahrradbereifung müssen frei werden
Schritt für Schritt ins Freie. Lockerung auch bei der Chemikalien- und Papierbewirtschaftung
Weinpreise endgültig frei. Er war bisher "geregelt"
"Verachtet mir die Meister nicht ...". Vorschläge zur Berufserziehung. Meisterlehre nicht zu ersetzen
Das böse Beispiel. (Magistrat Wien, Luftsteuer) Leserbrief

Die Presse, 16. Oktober:

Grazer Messe spiegelt Wirtschaftsaufstieg. Dr.H.M.	4
6000 Nächtigungen in Bunkern. Zu wenig Hotels für den Wiener Fremdenverkehr	5
Grundlagen der Wiener Stadtplanung	5
Genügend Lehrer - zu wenig Schulen	5
Wien braucht ein Krebsspital. Prim. Dr. Johannes Kretz	6

Wiener Bilderwoche, 14. Oktober:

Mit der Gondelbahn über den Prater. Bild	1
--	---